

Dr. Gerhard Naser
Am Eichenhain 25
70619 Stuttgart

Sächsische Landesärztekammer
Ärzteblatt Sachsen
zu Händen Herrn Prof. Dr. med. Winfried Klug
Postfach 100465
01074 Dresden

4. 10. 2001

**Leserbrief von Herrn Dr. Hanno Grethe
zu der Rezension meines Buches „Haus-
ärzte in der DDR ...“ von Herrn Prof.
Dr. Scholz in Heft 8/2001 des „Ärzte-
blatt Sachsen“**

Ihr Schreiben vom 4. 9. 2001

Sehr geehrter Herr Dr. Klug,
ich habe Ihnen schon bei unserem Tele-
fongespräch meine Meinung zu dem Le-
serbrief dargelegt.

Das Buch ist die Publikation meiner Dok-
torarbeit. Auf Seite 4 wird dies durch
den Text für die CIP-Einheitsaufnahme
der Deutschen Bibliothek dem Leser deut-
lich gemacht. Der Titel meiner Disserta-
tion erscheint in dem Zitat „Die Ärzte in

eigener Praxis in der Sowjetischen Be-
satzungszone und in der DDR bis 1961“. Für das Buch musste ein Titel gefunden werden, der das Käuferinteresse weckt. Da meine Arbeit die wissenschaftliche Darstellung des ambulanten Sektors in den Staatlichen Arztpraxen, Land- und Stadtambulatorien sowie in den Polikliniken nicht leisten konnte, ist die Hausarztproblematik dieses Personenkreises in meiner Arbeit nicht abgehandelt worden. Sie harrt der wissenschaftlichen Aufarbeitung. Deshalb lautet mein Buchtitel auch nicht „Die Hausärzte in der DDR ...“, sondern einschränkend „Hausärzte in der DDR ...“. Wer mein Buch in die Hand nimmt, wird auch sehr schnell feststellen, dass der Verfasser keine Anti-Haltung gegenüber dem medizinischen Personal in den staatlichen Einrichtungen einnimmt.

Ich hoffe, Sie können mit diesen Ausführungen etwas anfangen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Gerhard Naser